



# Hintergrund „Das Bild von Afrika“

Marcos A. da Costa Melo und Marc Stefaniak  
Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V. - FUGE Hamm  
Hamm, 30. Mai 2009

## Journalisten und unser Bild von Afrika



## Journalisten und unser Bild von Afrika

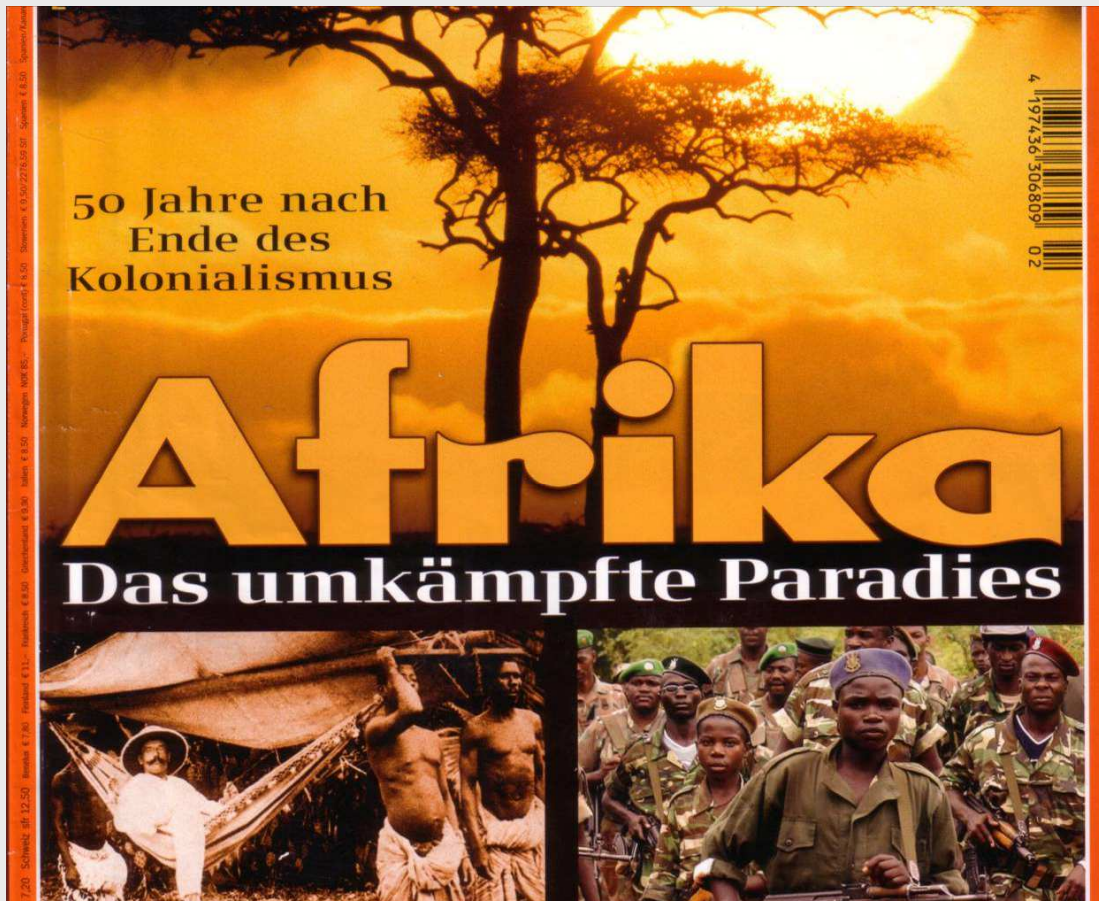
"Die Welt der Massenmedien ist für mich geprägt von der Vorstellung eines symbolischen Kräftemessens. Das Spielfeld sieht ungefähr aus wie eine Arena für klassische Gladiatorenkämpfe: Auf zwei Seiten einer Grube steht je ein Journalist mit einem Spaten. Der eine gräbt unermüdlich Sand herauf, um das Loch tiefer zu machen. Der andere schaufelt das Loch ebenso unermüdlich wieder zu."

„Das Kräftemessen geht pausenlos weiter, es ist eine Sisyphus-Arbeit, das Graben und Zuschaufeln zieht sich durch die Epochen. Und es gibt immer nur vorläufige Sieger. Manchmal triumphiert der enthüllende, grabende Journalist, manchmal der andere, verbergende, der Spuren verwischt, der wie ein Hofnarr mit biegsamem Rücken das Machtspiel mitspielt."

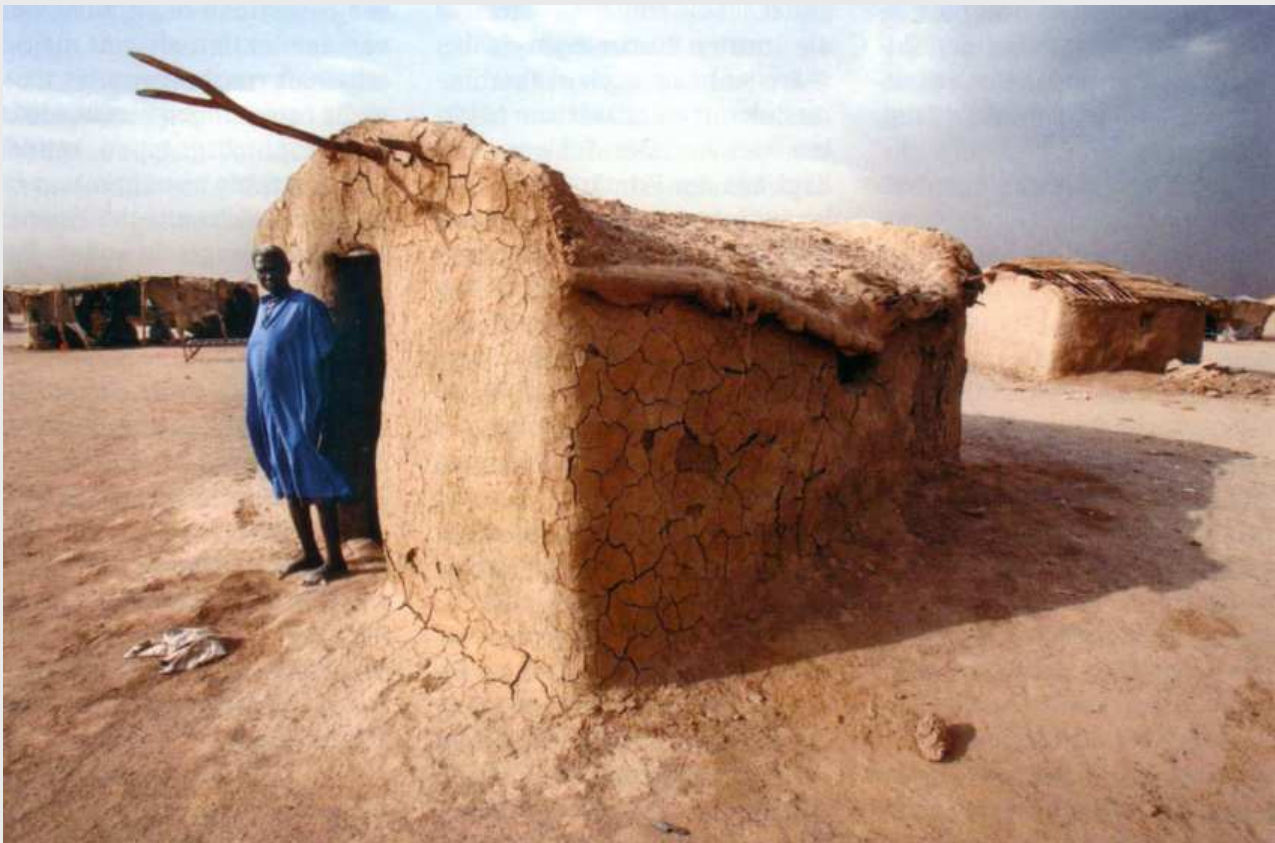
Henning Mankell, Januar 2006



US-Militäreinsatz in Somalia 1992



Ein Paradies in falscher Hand (Cover des "Spiegel-Special" 2/2007)



Dürre in Sudan, 2006



”Entwicklungshilfe” von Ali Aksan aus Niederland, 1997



”Korruption” Godfrey Mwampembwa (Gado) aus Kenia/Tansania, 2006



”Rohstoffe” von Wolfgang Ammer aus Österreich, 2007



Godfrey Mwampembwa (Gado), Kenia/Tansania, 2007